

## Pressemitteilung, 19. März 2024

### Eine Milliarde Euro für die Menschen in NRW – eine 50-jährige Erfolgsgeschichte

Am 19. März 1974 wurde die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW ins Leben gerufen. Die Stiftung engagiert sich nunmehr seit genau 50 Jahren in allen Bereichen des Lebens, in dem freigemeinnützige Träger der Freien Wohlfahrtspflege tätig sind.

Die SozialstiftungNRW – mit offiziellem Namen Stiftung Wohlfahrtspflege NRW – fördert Projekte von Trägern der Freien Wohlfahrtspflege, mit denen die Lebenssituation von Menschen verbessert wird. Dabei deckt sie die gesamte Bandbreite der Sozialen Arbeit ab.

„50 Jahre SozialstiftungNRW – das ist eine absolute Erfolgsgeschichte. In den fünf Jahrzehnten ihres Bestehens hat die Stiftung fast 8.000 Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von einer Milliarde Euro unterstützt – durchschnittlich etwa 150 Projekte pro Jahr. Millionen Menschen in NRW, Geförderte und deren Angehörige, haben bislang von den Förderprojekten profitieren können“, sagt Marco Schmitz MdL (CDU), Stiftungsratsvorsitzender.

Unter den deutschlandweit rund 19.000 rechtlich selbständigen Stiftungen gehört die SozialstiftungNRW mit ca. 25 Millionen Euro Fördermitteln pro Jahr zu den ausgabenstärksten Förderstiftungen, in Nordrhein-Westfalen ist sie im Sozialbereich sogar wohl die ausgabenstärkste Stiftung.

Die SozialstiftungNRW hilft den freien Wohlfahrtsverbänden in Nordrhein-Westfalen von Beginn an dabei, neue Wege zu diesem großen Ziel zu gehen und innovative Verbesserungen für die Menschen, insbesondere für die, die Unterstützung brauchen, zum festen Teil des Alltags zu machen.

„Gewinner der vergangenen 50 Jahre sind die Menschen in den geförderten Einrichtungen in NRW. Zusammen mit der AWO, dem Deutschen Roten Kreuz, der Diakonie, der Caritas, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband und den jüdischen Gemeinden in Nordrhein-Westfalen wurden einige große Meilensteine ermöglicht, die heute deutschlandweit Standards darstellen. Die Frühförderung von Kindern mit besonderem Bedarf. Die Hospiz- und Palliativbewegung. Individuellere Wohnformen in Einrichtungen. Das sind nur drei von vielen Beispielen, wie die Stiftung das Zusammen im Leben fördert“, stellt Josef Neumann MdL (SPD), stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender, fest.

Über diese persönlichen Erfolgsgeschichten hinaus konnten die Träger der Freien Wohlfahrtspflege mit Unterstützung der SozialstiftungNRW aber auch auf gesellschaftlicher Ebene einiges in Bewegung setzen. Leuchtturmprojekte haben aufgezeigt, was möglich ist. Anschubfinanzierungen und Sonderprogramme haben den Startimpuls gegeben, die neuen Erkenntnisse in die Fläche getragen, dauerhaft Strukturen aufgebaut und zu allgemein anerkannten Standards wachsen lassen.

Ob Geschichte mit Happy End oder historische Entwicklung in der Soziallandschaft – die geförderten Projekte decken eine große thematische Bandbreite ab:

- von der Frühförderung bis zu Projekten zur Bekämpfung der Kinderarmut und ihren Folgen.

[www.sozialstiftung.nrw](http://www.sozialstiftung.nrw)



- von der Realisierung von Begegnungszentren über die Schaffung von vielfältigen Wohnangeboten für Menschen mit Behinderungen und den Aufbau integrativer Kulturprojekten bis zur Schaffung von Frühförderstellen in Fördereinrichtungen und zur Realisierung vielfältiger Arbeitsangebote für Menschen mit Behinderung.
- von der gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit über die Stärkung des Ehrenamts im Alter und die altersgerechte Quartiersentwicklung bis zu Vorhaben, die von Demenz betroffenen Menschen zugutekommen.

## Ein einzigartiges Modell

In der Stiftungslandschaft in Deutschland ist die Stiftung eine Besonderheit und einmalig in Deutschland. Die SozialstiftungNRW hat eine besondere Finanzierungsgrundlage. Sie erhält ihre Mittel aus den Gewinnen der nordrhein-westfälischen Spielbanken – in den vergangenen Jahren standen ihr so jährlich etwa 25 Mio. Euro zur Verfügung. Nach der Privatisierung der Spielbanken ist nun auch die Merkur Spielbanken NRW GmbH mit ihren Standorten in Aachen, Bad Oeynhausen, Dortmund, Monheim und Duisburg verpflichtet, diese Zahlung fortzuführen. Die Rechtsgrundlage ist das Spielbankgesetz NRW.

Den besonderen, ja einzigartigen Charakter der SozialstiftungNRW – offiziell Stiftung Wohlfahrtspflege NRW – machen zwei weitere Faktoren aus:

Sie treibt Innovation im sozialen Bereich voran. Mit wissenschaftlich begleiteten Modellprojekten, Investitionsförderungen, Anschubfinanzierungen und Sonderprogrammen werden Angebote im Sinne der Menschen weiterentwickelt. Aus Impulsen der Politik oder der Gesellschaft werden so erst Experimente und dann neue Standards. In dem sie viele soziale Innovationen in Bewegung setzt, prägt die Stiftung das soziale Gesicht Nordrhein-Westfalens.

Sie ist eine Parlamentsstiftung. In ihrem obersten Entscheidungsgremium werden 50 Prozent der Mitglieder vom nordrhein-westfälischen Landtag per Wahl bestimmt. Damit ist gewährleistet, dass die Stiftungsarbeit von einer breiten politischen Basis getragen wird und die demokratischen Mehrheitsverhältnisse repräsentiert sind. Die Mitsprache des Parlaments ist somit bei allen Förderentscheidungen der Stiftung sichergestellt.

## Das Jubiläumsjahr

Im Jahr 2024, dem 50. Jahr ihres Bestehens legt die SozialstiftungNRW Förderungen in Höhe von knapp 50 Millionen Euro auf.

Die Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen gehört zu den traditionellen Förderschwerpunkten der SozialstiftungNRW. Als Besonderheit stellt die SozialstiftungNRW im Jubiläumsjahr für das Sommer-Sonderprogramm Wir sind STARK! eine Summe von bis zu 5 Mio. Euro zur Verfügung. Insbesondere Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebensverhältnissen sollen damit die Chance bekommen, ihre Wünsche und Ideen einzubringen. So will die Stiftung mit den Menschen feiern, für die sie ins Leben gerufen wurde. Das 25-jährige Engagement für Kinder und Jugendliche, die in Armut leben, zeichnet die Aktion Lichtblicke e.V. aus. Die von den NRW-Lokalradios, Caritas und Diakonie ins Leben gerufene Aktion Lichtblicke e.V. ist seit vielen Jahren regional unterwegs. Die Lokalradios in NRW, vertreten durch RadioNRW, übernehmen die lokale Berichterstattung in der Bewerbung und der Entscheidung sowie der Durchführungsphase der Projekte vor Ort.

[www.sozialstiftung.nrw](http://www.sozialstiftung.nrw)



Eine Digitalisierungsoffensive für Betroffene im Bereich Pflege, im Bereich Wohnen für Menschen mit Behinderung, für Obdachlose und benachteiligte Kinder und Jugendliche wird mit 15 Millionen Euro gefördert.

Ein Modellvorhaben zur Assistiven Technik in der Eingliederungshilfe wird mit 2,5 Mio. Euro gefördert. Hier soll die Technik in zehn Wohnangeboten eingesetzt werden, damit die Menschen selbstständiger Wohnen können und Fachpersonal sparsam eingesetzt werden kann. Hiermit wollen wir auch dem großen Fachkräftemangel in der Eingliederungshilfe vorbeugen.

Dazu kommen noch die normalen Stiftungsratsbeschlüsse. Mit der heutigen Sitzung werden allein 4,7 Millionen Euro auf den Weg gebracht, die sich aus 10 Einzelmaßnahmen zusammensetzen, darunter ein Fair Kaufhaus, ein Quartierstreff und ein Wohnprojekt für Menschen mit Behinderungen.

Dies sind allein Beschlüsse am Jubiläumstag in Höhe von 27,2 Millionen Euro.

Darüber hinaus beschließt der Stiftungsrat eine Offensive für eine Vielfältige Gesellschaft. Wir nehmen eine Standortbeschreibung vor und haben jetzt einen Rahmen vorliegen, indem Träger der Freien Wohlfahrtspflege landesweit in ihren Kitas, in den OGS, in den Jugendtreffs, in den Jugendwohnheimen, in den Tages- und Quartierstreffs, in den Altenheimen, in ihren Beratungsstellen ihre Möglichkeiten zu einem Beitrag zu einem vielfältigen, demokratischen und friedvollen Miteinander einen Beitrag leisten können. Hierzu werden wir in den nächsten Jahren bis zu 15 Millionen Euro ausgeben.

## Neue Kommunikation

Die SozialstiftungNRW hat den Anspruch Innovation voranzutreiben. Diesen Anspruch macht die Stiftung ab sofort auch in der Außendarstellung noch deutlicher. Dafür steht nicht nur der neue Markenname „SozialstiftungNRW“. Auch ein neues Corporate Design, eine neue Website [www.sozialstiftung.nrw](http://www.sozialstiftung.nrw) sowie der neue Auftritt in den sozialen Medien machen die Angebote und Aktivitäten der Stiftung sichtbar.

